

Diotrol Flooroil

Universal-Oberflächenöl

#76100

Beschreibung Diotrol Flooroil ist ein Universal-Oberflächenöl und Pflegemittel für Fussböden, Terrassenböden, Fensterrahmen und Türen aus Hart- und Weichhölzern. Es basiert auf nachwachsenden Rohstoffen, hat ein hohes Eindringvermögen und eine schnelle Trocknung.

Anwendungsbereich Fussböden, Terrassenböden, Fensterrahmen und Türen aus Hart- und Weichhölzern.
Hinweis: Aufgrund des hohen Gerbsäure-Gehaltes von Eichenholz kann es zu Auswaschungen kommen, was zu unschönen Fleckenbildung führen kann.

Bindemittel & Reaktive Agenzien Pflanzliche Naturöle aus nachwachsenden Rohstoffen

Wirkstoffe & Biozide Keine

Festkörpergehalt Ca. 50 %

Dichte 0.880 kg/l

Glanzgrad Entfällt

Farbtöne Farblos; Einfärbungen nach Diotrol Kollektionen möglich.

Gebinde Weissblechgebinde zu 1L, 5L, 20L

Lagerstabilität Bei sachgemässer, kühler Lagerung im ungeöffneten Originalgebinde mind. 12 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde gut verschliessen. Bei angebrochenen, offenen Gebinden kann es aufgrund des hohen Ölgehaltes zu einer Hautbildung kommen.
Vor zu starker Erwärmung schützen.

Untergrundbeschaffenheit	Das Holz muss sauber, fett- und wachsfrei sein und darf nicht über 16 – 18% Feuchtigkeit aufweisen. Um das Produkt praxisgerecht beurteilen zu können, empfehlen wir, vorgängig an einer nicht einsehbaren Fläche eine Probe anzulegen.
Verarbeitung	Mit einem Lappen oder einer Poliermaschine (Böden) Mit einem Pinsel (Fenster, Türen) Nicht verarbeiten bei einer Aussentemperatur unter 8°C, direkter Sonneneinstrahlung oder bei extremer Luftfeuchtigkeit. Von offenem Feuer fernhalten.
Verbrauch	80 – 100 g/m², je nach Saugfähigkeit des Untergrundes und Art der Applikation. <i>Im Zweifelsfall oder bei Unsicherheiten, bitte den Technischen Dienst kontaktieren.</i>
Verdünnung	Gebrauchsfertig, bei Bedarf mit Terpentinersatz verdünnen.
Anstrichaufbau	Verarbeitung Böden • Eine grössere Menge auf den gut vorbereiteten Untergrund satt auftragen und gut verteilen. • Nach ca. 20 Minuten die Fläche mit einem Gummirakel abziehen und die überschüssige Restmenge zum Wiedergebrauch auffangen. • Bei zweifachem Auftragen die Trocknung der ersten Beschichtung nicht abwarten, sondern nass in nass arbeiten. • Danach die Fläche mit einem weichen Lappen nachpolieren. Eine Poliermaschine bei grösseren Flächen verwenden. • Während der Arbeit Feuerquellen vermeiden. Auf gute Durchlüftung der Räume achten. • Zur Reinigung und Pflege von geölten Böden DiOLiN Floorsoap verwenden. Verarbeitung Fenster und Türen • 2 – 3 Anstriche mit Pinsel <i>Im Zweifelsfall oder bei Unsicherheiten, bitte den Technischen Dienst kontaktieren.</i>
Renovationsanstrich	Bei Terrassenböden ist ein jährlicher Pflegeanstrich erforderlich, um einen gesunden Holzboden zu erhalten. Als Reinigungs- und Pflegemittel DiOLiN Floorsoap verwenden. Auf abgetretener Fläche wieder Diotrol Flooroil oder DiOLiN Floorfinish dünn auftragen.
Trocknung 18 – 20°C (bei 75% rel. Luftfeuchtigkeit)	Klebefrei nach ca. 8 Stunden (bei guter Durchlüftung) Um eine störungsfreie Oberfläche zu erhalten, sollte die Bodenfläche 7 Tage lang möglichst nicht mit starker Wasserbelastung in Berührung kommen. Lange Einwirkung von Flüssigkeiten vermeiden.

Reinigung der Geräte & Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch Geräte mit Terpentinersatz oder Universaldünner reinigen. Trockene Farbreste mit Nitroverdünner oder Pinselreiniger anlösen.
Sicherheits-hinweise	Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten. Besondere Hinweise Getränkte Lappen können sich selbst entzünden. Diese gut ausgebreitet an der Luft trocknen lassen, oder luftdicht abgeschlossen aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten.
Bemerkungen	Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und dienen nur als Richtlinie und Empfehlung. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ungenügende Holzqualität, fehlender konstruktiver Holzschutz, Trockenrisse im Massivholz und anderweitige Mängel sind vor dem Beschichten und Lasieren beim Auftraggeber abzumahnen. Aufgrund der verschiedenartigen Untergründe und Praxisbedingungen ist der Anwender nicht von seiner Verpflichtung enthoben, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf deren Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Praxisbedingungen zu prüfen und fachgerecht anzuwenden. Mündliche Aufbauempfehlungen bedürfen für ihre Verbindlichkeit einer rechtsgültig unterzeichneten Bestätigung. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

September 2019, sky